



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüren im Unterricht: Frisch - Homo faber

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lektüren im Unterricht

Max Frisch – Homo Faber

Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet

1. Auflage 2013

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2013

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.:

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Didaktisches Hintergrundwissen	4
<i>Max Frisch: Homo Faber - EIGENART, PROBLEME, CHANCEN</i>	5
2. Lesebegleitende Lektürehilfen	17
Lesedokumentation	18
Weiterführende Arbeitsblätter	23
3. Fortlaufende Interpretation(en)	27
Inhaltsübersicht	28
<i>Einleitung und Vorbemerkungen</i>	28
<i>Inhaltserläuterung „Homo Faber“</i>	30
Charakterisierung der Hauptfiguren	35
Charakterisierung der Nebenfiguren	38
4. Arbeitsblätter zur Erarbeitung des literarischen Textes	40
Fragen zum Text	41
5. Spielerisches Lernen	47
Quizspiele	48
<i>Wissensquiz: Homo Faber - Fragen</i>	48
<i>Wissensquiz: Homo Faber - Lösungen</i>	51
Kreuzwörterrätsel	55
<i>Kreuzwörterrätsel: Max Frisch „Homo Faber“ - Fragen</i>	55
<i>Kreuzwörterrätsel: Max Frisch „Homo Faber“ - Gitter</i>	56
<i>Kreuzwörterrätsel: Max Frisch „Homo Faber“ - Lösungen</i>	57
6. Prüfungswissen kompakt	58
Portfolio	59
<i>Fragen zu den einzelnen Kompetenzen</i>	59
<i>Lösungen</i>	60
7. Klausuren	68
Didaktische Hinweise zur Klausur	68
Faber und sein Verhältnis zu anderen Menschen – Veränderung Fabers in CuBa – Faber und Sabeth	70
<i>Aufgabenstellung</i>	70
<i>Musterlösung</i>	71
<i>Erwartungshorizont</i>	75

VORWORT

Das vorliegende Material setzt sich mit Max Frischs „Homo Faber“ auseinander, einem der prägendsten Romane der deutschen Nachkriegsliteratur. Die fiktive Autobiographie des „Menschen als Handwerker“, Walter Faber, dessen Technikgläubigkeit und durchweg rationales Weltbild durch schicksalhafte Ereignisse einen Wandel erfährt, behandelt eine in der Nachkriegszeit und auch heute noch sehr weit verbreitete Weltsicht mit all ihren Problemen.

Dabei bietet das Werk viele Aspekte, die sich zur eingehenden Behandlung und Diskussion im Unterricht anbieten: Von der Identität und Selbstbetrachtung Fabers über die Beurteilung seiner persönlichen Schuld und seines Frauenbildes bis hin zur Frage, was Rationalität überhaupt bedeutet. Auch literaturtheoretisch ist der von antiken Tragödien ebenso wie von modernen Helden- und Antihelden inspirierte Roman höchst interessant. Sprache und Form sind untersuchenswert, wie auch die autobiographischen Bezüge zu Max Frisch selbst. In jedem Fall bietet „Homo Faber“ eine interessante und verständliche Lektüre, die nicht nur aufgrund ihrer literaturgeschichtlichen Bedeutung lesenswert ist – sondern schlicht aufgrund ihrer Qualität und steten Aktualität.

LEKTÜREN IM UNTERRICHT

Die Reihe „Lektüren im Unterricht – Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet“ bietet alle Informationen, die Sie benötigen, um abiturrelevante Lektüren im Unterricht zu erarbeiten und Ihre Schülerinnen und Schüler so bestmöglich auf die zentralen Abiturprüfungen vorzubereiten.

Das Material ist analog zur Reihenfolge der Unterrichtsvorbereitung bzw. des Einsatzes im Unterricht strukturiert. Es liefert Ihnen als Lehrendem/r zunächst wichtige Hintergrundinformationen zum Einsatz der Lektüre im Unterricht. Im Anschluss folgen Lektürehilfen, die Ihren Schülerinnen und Schülern bei der selbstorganisierten Lektüre des Werkes helfen und eigene Eindrücke sowie Interpretationsansätze dokumentieren helfen. Es folgen verschiedene, ausführliche Interpretationen und Charakterisierungen sowie fertige Arbeitsblätter für den direkten Einsatz im Unterricht. Diese Materialien helfen Ihnen, sich auf den Unterricht inhaltlich vorzubereiten und ihn zu gestalten.

Zum spielerischen Testen des Gelernten oder auch für den lockeren Einstieg in die Materie bietet dieses Material ein Quiz und ein Kreuzworträtsel. Mit den folgenden Materialien zum Prüfungswissen können Textkenntnis und -verständnis überprüft sowie noch bestehende Fragen geklärt werden. Den Abschluss bildet eine ausgearbeitete Beispielklausur mit Erwartungshorizont und Musterlösung.

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

feedback@school-scout.de

MAX FRISCH: HOMO FABER - EIGENART, PROBLEME, CHANCEN

Epoche

Die Literatur nach 1950 wird grob als zeitgenössische Literatur bezeichnet, ist aber von einer Vielzahl von Strömungen geprägt.

So finden sich auch in „Homo faber“ gleichzeitig Einflüsse der Nachkriegsliteratur (1945-1950), da in dem Roman häufig Bezug auf den 2. Weltkrieg und besonders die Judenverfolgung sowie auf das Thema „Tod“ genommen wird, sowie der Literatur der BRD (1950-1990), in welcher Zeitkritik, Technik und Konsum im Vordergrund stehen. In der Gesamtbetrachtung dominieren in „Homo faber“ aber Merkmale der Literatur der BRD. Gattungsspezifisch entspricht „Homo faber“ dem sogenannten modernen Roman.

Der moderne Roman

Der moderne Roman unterscheidet sich durch diverse Besonderheiten vom traditionellen Roman. So verzichtet er meist auf einen typisch traditionellen, starken und erfolgreichen Helden zugunsten eines „Anti-Helden“, der mitsamt all seiner Schwächen und Unzulänglichkeiten dargestellt wird. Dabei sind das innere Erleben und die Gedanken der Charaktere wichtiger als ihre Aktivitäten. Damit geht eine personale statt auktoriale Erzählweise einher, welche das subjektive Erleben der Moderne widerspiegelt.

Statt eindeutigen Werten und Kausalitäten, die im traditionellen Roman zu finden sind, ist der moderne Roman geprägt von Unsicherheiten und offenen Fragen. Dies hängt zusammen mit dem Verlust einer geschlossenen Gesellschaft und eines geordneten Wertesystems in der Moderne.

Nachkriegsliteratur

Werke dieser Epoche befassen sich mit den Geschehnissen während des 2. Weltkrieges, v.a. der Judenverfolgung, dem Alltag im Konzentrationslager, dem Verhalten der deutschen Bevölkerung etc. Stilistisch wird auf eine Betonung von Emotionen verzichtet, dagegen wird viel Wert auf eine nüchterne, reduktionistische Sprache gelegt.

Die Auseinandersetzung mit dem Tod sowie der Desorientierung des modernen Menschen nach zwei grausamen Kriegen kennzeichnen viele Werke dieser Zeit und lassen sich auch in „Homo faber“ erkennen.

Auch die gesellschaftliche Entwicklung der DDR bzw. BRD nach der Teilung Deutschlands wird thematisiert und spiegelt sich in der Amerikakritik in „Homo faber“ wieder.

Eine wichtige Strömung der Nachkriegsliteratur ist die „Trümmerliteratur“, welche die Zerstörung von Ideologien, Hoffnungen und moralischen Orientierungen durch die Gräueltaten des Kriegs mithilfe einer schmucklosen, knappen Sprache beschreiben wollte.

Unterrichtsplanung – weiterführende Fragestellungen

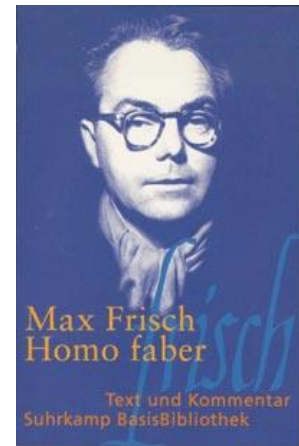
- ❖ Welche zeitspezifischen gesellschaftlichen Entwicklungen der 1950er Jahre lassen sich in „Homo Faber“ erkennen? (Frauenbewegung, industrieller Aufschwung und technischer Fortschritt, Zunahme von Wohlstand und Konsum)
- ❖ Bedeutung der Videokamera und der Schreibmaschine für Faber: Distanz zum Leben, Bevorzugen des indirekten und technischen Erlebens durch das Filmen, genaue Beobachtung
- ❖ Bezüge zur Mythologie: Walter Faber als moderner Ödipus, Fabers Reisen als Symbol seiner inneren Unruhe, Irrungen und Wandlung – Verbindung zu Odysseus' Irrfahrten
- ❖ Scham Fabers über seine Filme (vgl. S. 201-208) als Erkenntnis der Divergenz zwischen dem „alten“ (abgeklärten) und möglicherweise „neuen“ (emotionalerem) Faber; Diskussion, ob eine tatsächliche Veränderung stattgefunden hat oder die schamhafte Reaktion eher auf einen nur begrenzten Ausbruch hindeutet.
- ❖ Beginn und Verlauf der Wandlung Fabers durch Sabeth
 - Erleben und Zugeben starker Emotionen: „Ich war glücklich wie noch nie“, S. 113; „Ich weinte“ (S. 138)
 - Bewunderung von Sabeths intensivem Erleben scheinbarer Selbstverständlichkeiten („ihre Freude am Salat, ihre kinderhafte Art, Brötchen zu verschlingen [...] ihr Übermut“, S. 121)

Literatur

Werkausgaben

Max Frisch: Homo Faber. Suhrkamp BasisBibliothek.

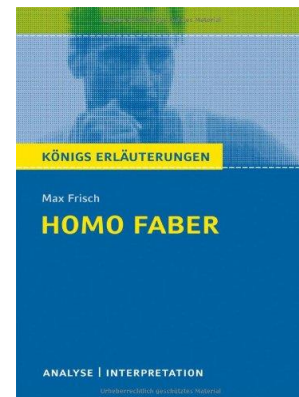
- Diese Ausgabe bietet das vollständige Werk mit Begriffserläuterungen sowie einem ausführlichen Kommentar zu Aufbau, Erzählweise, Motiven, Entstehung, Rezeption und enthält zudem Deutungsansätze und Literaturhinweise.
- **Kosten:** ab 8,50€
- **ISBN:** 9783518188033



Weiterführende Literatur:

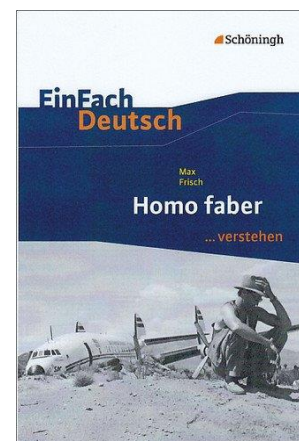
Königs Erläuterungen: Max Frisch: Homo Faber.

- Kurze Lektürehilfe zu Frischs Biografie, dem zeitgeschichtlichen Hintergrund, Inhalt, Aufbau, Entstehung, Zeitstruktur, Erzählweise, Personenkonstellation, Sprache und Deutungsansätze, Themen und Rezeptionsgeschichte des Romans.
- **Kosten:** ab 7,90€
- **ISBN:** 9783804419025



EinFach Deutsch: Max Frisch: Homo faber.

- Neben Informationen zu den Hintergründen (Biografie von Max Frisch, Entstehungszeit, Motive, Erzähltechnik, Sprache, Rezeption, etc.) bietet diese Lektürehilfe eine besondere Orientierung am Unterricht mit Charakterisierungen, Interpretationen und ausgewählten Themenfelder für das Abitur.
- **Kosten:** ab 6,95€
- **ISBN:** 9783140225229





Lesemarker

Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der strukturierten Lektüre des Werkes. Dies erleichtert die anschließende Orientierung im Text und vermittelt gleich einen ersten Eindruck über den Aufbau, die Leitfiguren und die wichtigsten Themen. Die anschließende Analyse einzelner Bereiche fällt so wesentlich leichter. Markieren Sie wichtige Abschnitte mit einem Querstrich und führen Sie die Tabelle gegebenenfalls auf weiteren Seiten fort.

Seiten	Ort	Zeit	Figuren	Handlung	Leitmotive
7-14	Studierzimmer	Abend nach Ostern	Faust, Mephisto	Der Pudel entpuppt sich als Mephisto, der Faust die Wette vorschlägt.	Versuchung, Wette, Wissensdurst



Normalerweise kann man die Figuren eines erzählerischen Werkes in drei verschiedene Gruppen einteilen: Haupt-, Neben- und Randfiguren. Je nachdem, wie wichtig eine Figur für den Verlauf des Werkes ist, ob sie die Handlung vorantreibt oder lediglich am Rande erwähnt wird, ordnet man sie einer der Kategorien zu.

Ihre Lesedokumentation sollte nun bereits so detaillierte Informationen zu den einzelnen Figuren des Werkes enthalten, dass Sie eine solche Zuordnung vornehmen können. Sortieren Sie die Figuren also in das folgende Schaubild ein und kreuzen Sie an, ob es sich um eine Haupt- (H), Neben- (N) oder Randfigur (R) handelt.

Figur	R						
	N						
	H						
Name der Figur							
Wichtigste Eigenschaften							
Relevante Textstellen							

INHALTSÜBERSICHT

EINLEITUNG UND VORBEMERKUNGEN

Nach seinem erfolgreichen Roman „Stiller“ (1954) legte Max Frisch mit seinem Roman „Homo Faber“² 1957 einen weiteren Bestseller vor.

Frisch selbst klassifiziert seinen Roman als „Bericht“, da vor allem im ersten Teil des Romans durch den berichtenden Faber mit Hilfe der Erzählstruktur und der Sprache dessen rationales Weltbild dargestellt wird. Der zweite Teil des Romans hat hingegen Tagebuchcharakter.

Frischs Roman präsentiert einen Protagonisten, der fest an sein rationales Weltbild glaubt und im Laufe der Zeit erkennen muss, dass er durch die Orientierung an diesem Weltbild sein Leben nicht richtig gelebt hat. Durch die Auseinandersetzung mit seiner Vergangenheit und die Beziehung zu Sabeth ist Faber ein anderer Mensch geworden. Tragischerweise erkennt er erst kurz vor seinem wahrscheinlichen Tod, welche Fehler er gemacht hat und was für ein Mensch er eigentlich wirklich

ist. Die Suche nach Identität spiegelt sich auch in den anderen Figuren des Romans wieder. Alle Charaktere weisen eine gewisse Tragik in ihren Lebensläufen auf. Hanna, die ehemalige Jugendliebe Fabers, kämpft mit ihren gescheiterten Männerbeziehungen und dem schlechten Gewissen, der Tochter den Vater vorenthalten zu haben. Fabers Jugendfreund Joachim sieht seinen Lebensweg in Guatemala



Fabers bevorzugtes Reisemittel: Eine Lockheed „Super Constellation“ (Quelle: Iberia Airlines)

gescheitert und erhängt sich; auch sein Bruder, der die Plantage anschließend übernimmt, wird dort nicht glücklich. Ebenso scheint Fabers Affäre Ivy noch auf der Suche nach ihrem Glück zu sein. Obwohl sie verheiratet ist, geht sie eine Beziehung zu Faber ein, der sie jedoch nicht gut behandelt. Der frühere Mentor von Faber, Professor O., muss seine Karriere aufgrund einer schweren Krankheit beenden. Die tragischste Figur neben Faber selbst ist jedoch Elisabeth, Hannas Tochter.

² Seitenangaben beziehen sich auf die folgende Ausgabe: Frisch, Max: Homo Faber, Ein Bericht. Frankfurt: Suhrkamp, 1977 /Suhrkamp Basisbibliothek 354

Die Reise zur Plantage von Joachim Hencke**Seite 33-57**

Faber fährt nicht weiter zur Montage nach Caracas, sondern begleitet Herbert Hencke zur Plantage seines Bruders Joachim. Die Reise entpuppt sich dabei als kleines Abenteuer. Faber selbst scheut den Dschungel - er hasst die Natur, die ihn umgibt. Das Wetter ist schwül und er spürt wieder seine Magenschmerzen. Faber ist kurz davor, die Reise abubrechen, doch die Neugier auf seinen Jugendfreund ist größer. Faber und Herbert fahren mit dem Zug nach Palenque, doch der Jeep, der sie abholen sollte, ist nicht da, woraufhin die beiden Männer eine Nacht im Hotel verbringen. Sie lernen Marcel kennen, einen Musiker aus Boston, der sich bereit erklärt, einen Jeep für die Fahrt zur Plantage zu beschaffen. Die Reise zur Plantage ist schwierig, da es keine befestigten Straßen gibt. Im Jeep erinnert sich Faber an die Zeit mit seiner Jugendliebe Hanna, die von ihm schwanger geworden ist. Faber reagierte damals mit Schrecken auf diese Nachricht. Der Leser erfährt in diesem Moment noch nicht, wie seine Entscheidung damals ausgefallen ist. Auf der Plantage finden die drei Männer Joachim, der sich erhängt hat. Herbert beschließt, auf der Plantage zu bleiben. Sie begraben Joachim und Faber macht sich auf den Weg nach Venezuela.

Faber in New York**Seite 57-69**

Obwohl Faber die Beziehung zu Ivy beendet hat, wartet sie nach seiner Reise am Flughafen auf ihn. Diese Tatsache überfordert Faber. Um der Situation zu entfliehen, bucht er anstatt eines Fluges eine Schiffsreise nach Europa, damit er eine Woche früher als geplant abreisen kann.

Auf der Schiffsreise nach Europa/Begegnung mit Sabeth**Seite 69-96**

Auf der Schiffsreise nach Europa meidet Faber den Kontakt zu Menschen. Es ist ihm egal, an welchem Tisch er sitzt, er legt jedoch Wert auf einen „Männertisch“ (S.69). Faber teilt seine Kabine mit Lajser Lewin, einem Landwirt aus Israel. An Deck begegnet er Elisabeth, die Tischtennis spielt. Im weiteren Verlauf der Schiffsfahrt kommen sich Faber und Elisabeth, die er „Sabeth“ nennt, immer näher, wobei Sabeth großes Interesse an Faber zeigt. Sie verlieren sich in Gesprächen über technische Details des Schiffes oder literarische Werke. Der letzte Tag der Reise fällt auf den 50. Geburtstag von Faber. Er macht Sabeth erfolglos einen Heiratsantrag. In Le Havre gehen beide getrennt von Bord und winken sich noch einmal zu. Es ist unklar, ob die beiden sich noch einmal wiedersehen.

Faber und Sabeth in Paris**Seite 96-107**

Faber nimmt in Paris Kontakt zu seinen Vorgesetzten auf. Diese bieten ihm Urlaub an, doch Faber lehnt dieses Angebot empört ab, schließlich bedeutet ihm die Arbeit alles. Die Anzeichen seiner Krankheit ignoriert Faber weiterhin und anstatt zum Arzt zu gehen, besucht er am folgenden Tag den Louvre. Er hofft dort Sabeth wiederzutreffen. Erst beim dritten Besuch im Louvre trifft er sie wieder. Während einer Kaffeepause erzählt Sabeth von ihren weiteren Reiseplänen. Faber beschließt, sie zu begleiten, da er nicht möchte, dass sie per Anhalter durch Italien fährt. Am Abend gehen Faber und Sabeth in die Oper. Dort trifft er auf seinen Mentor, Professor O. Faber ist erschrocken über den schlechten Zustand seines ehemaligen Professors.

CHARAKTERISIERUNG DER HAUPTFIGUREN

Walter Faber

Die Hauptperson des Romans ist Walter Faber, ein erfolgreicher Ingenieur, der für verschiedene Aufträge ständig auf Reisen ist. Er ist zu Beginn des Romans 49 Jahre alt und feiert kurze Zeit später auf einer Schiffsreise seinen 50. Geburtstag. Er wohnt in New York und ist dort mit dem 26-jährigen Mannequin Ivy liiert. Die Beziehung wird jedoch im weiteren Verlauf von Faber beendet. Walter verkörpert den Charaktertyp des „Homo Faber“ und ist ein Urbild des technischen Menschen. Sein Weltbild ist geprägt von Rationalität, Sachlichkeit und dem Glauben an den Fortschritt und die Technik. Faber lehnt Gefühle ab und unterdrückt sie so gut er kann. Er hält alles, was ihm geschieht, für Zufall, allem Unerklärlichen oder Mystischen begegnet er zynisch. Er hält Frauen für gefühlsduselig und geschwätzig und nimmt keine Rücksicht auf ihre Gefühle. Der Umgang mit seinen Mitmenschen fällt Faber überhaupt sehr schwer, seine Kontakte sind meist nur oberflächlicher Natur. Er hat kein Interesse daran, die Menschen um ihn herum genauer kennenzulernen.

Fabers Charakter wird im Roman vor allem durch seine Sprache deutlich. Er ist ein nüchterner und sachlich orientierter Erzähler. Er beschreibt seine Erlebnisse in einem Berichtstil und verzichtet oft auf Verben und Adjektive. Bei seinen Beschreibungen legt er Wert auf Details und Fakten, so sind seine Berichte mit genauen Zeit- und Ortsangaben versehen. Die Sprache ist die eines Technikers: kurz, prägnant und rational. Kleine Unsicherheiten versteckt Faber hinter ironischen und zynischen Aussagen. Dabei wirkt er auf seine Mitmenschen oft verletzend und respektlos.

Im zweiten Teil seines „Berichtes“, den er im Krankenhaus schreibt, wird eine Wandlung Fabers deutlich. Durch die Beziehung zu Sabeth, die sich auf einer Schiffsreise in ihn verliebt, ist er ein anderer Mensch geworden. Durch das Notieren seiner Erlebnisse denkt er über sein Leben nach und erkennt, welche Fehler er gemacht hat. Seine Emotionalität zeigt sich auch in der Sprache: Sie ist im zweiten Teil emotionaler, bildhafter. Faber wirkt jedoch immer wieder unsicher, wenn er seine Gefühle in Worte fassen will.

Fabers Entwicklung im Verlauf des Romans

Schon zu Beginn des Romans wird der rationale Charakter Fabers deutlich. Auch ein Absturz in der Wüste und der Selbstmord eines alten Freundes können sein Weltbild nicht erschüttern. Er wirkt kalt, emotionslos und seinen Mitmenschen gegenüber oft verletzend. Dabei orientiert er sich lediglich an Fakten, alles Irrationale oder Emotionale lehnt er ab oder verdrängt es. Nach der Begegnung mit Sabeth und ihrem tragischen Tod wird er zu einem anderen Menschen. Er reflektiert sein Leben und erkennt, dass sein rationales Weltbild erschüttert ist. Er selbst nimmt das Leben stärker und bewusster wahr und lässt Emotionen zu.

Arbeitsblatt 1 zu Frischs Roman „Homo Faber“: Handlung und Erzählstruktur

Nachdem Sie sich ausgiebig mit Frischs Roman beschäftigt haben, beantwortet nun die nachfolgenden Fragen. Beziehen Sie in Ihre Antworten nach Möglichkeit auch Textstellen mit ein und begründen Sie Ihre Aussagen.



1. Wie ist die Handlung des Romans aufgebaut?

2. Wodurch ist die Erzählstruktur geprägt?

3. Wie ist der Roman sprachlich aufgebaut?

4. Wie wird Faber in die Handlung eingeführt?

QUIZSPIELE

WISSENSQUIZ: HOMO FABER - FRAGEN

Sie haben das Werk erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchten jetzt wissen, wie gut Sie über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid wissen? Dann versuchen Sie doch, die folgenden Fragen zu beantworten.



Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1.) Wo hat Walter Faber seinen Wohnsitz?

A: New York

B: Houston

C: Chicago

2.) Was passiert auf der Flughafentoilette bei der Zwischenlandung in Houston?

A: Faber trifft einen alten Arbeitskollegen

B: Faber erleidet einen Ohnmachtsanfall

C: Faber ruft seine Freundin Ivy an und beendet die Beziehung

3.) Warum bricht Faber seine Reise nach Caracas ab?

A: Er hat von seinem Chef einen anderen Auftrag erhalten

B: Er möchte Herbert zur Plantage seines Jugendfreundes Joachim begleiten

C: Er bricht aus gesundheitlichen Gründen die Reise ab

4.) Wie heißt der junge Mann, den Herbert und Faber in Palenque kennenlernen?

A: Michael

B: Marcus

C: Marcel

5.) Warum wählt Faber die Schiffsreise nach Europa?

A: Er möchte Ivy aus dem Weg gehen

B: Er hat nach dem Absturz genug vom Fliegen

C: Er liebt das Meer und zieht die Schiffsreise vor

6.) Was gehört für Faber bei jeder Reise ins Gepäck?

A: Natron-Tabletten

B: Schreibmaschine

C: Hut



10.) Warum bricht die Beziehung von Hanna und Faber auseinander?

A: Faber möchte, dass Hanna das gemeinsame Kind abtreibt. Er bezeichnet es als „ihr Kind“ und erkennt es nicht an.

B: Hanna hat sich in einen anderen Studienkollegen verliebt.

C: Faber kann keine Beziehung mit ihr weiterführen, da er beruflich umziehen muss.

Zu Beginn von Hannas Schwangerschaft beschließen beide, das Kind abzutreiben. Als Faber im Gespräch mit Hanna jedoch besonders deutlich macht, dass er das Kind nicht behalten möchte und immer nur von „Hannas Kind“ spricht, kommt es zum Streit. Da Faber ausschließlich seine berufliche Karriere im Blick hat, verliert er Hanna anschließend aus den Augen. Hanna selbst beschließt dann doch, das Kind zu behalten, aber Faber nichts davon zu erzählen. Stattdessen heiratet sie seinen Studienkollegen Joachim.

11.) Woran stirbt Elisabeth?

A: Sie wird von einer Schlange gebissen und erhält zu spät ein Gegengift

B: Sie wird von einer Schlange gebissen und stürzt.

C: Sie wird von einer Schlange gebissen und Faber verursacht auf dem Weg ins Krankenhaus einen Autounfall

Faber vermutet immer wieder, dass das Schlangengift für Sabeths Tod verantwortlich ist, doch im Krankenhaus stellen die Ärzte eine schwere Kopfverletzung fest, die schließlich zum Tod geführt hat. Diese Verletzung hat sich Sabeth beim Sturz nach dem Schlangenbiss zugezogen. Obwohl Faber alles tut, um sie so schnell wie möglich ins Krankenhaus zu bringen, überlebt sie den tragischen Unfall nicht.

12.) Wie sieht die erste Begegnung nach Jahrzehnten zwischen Hanna und Faber aus?

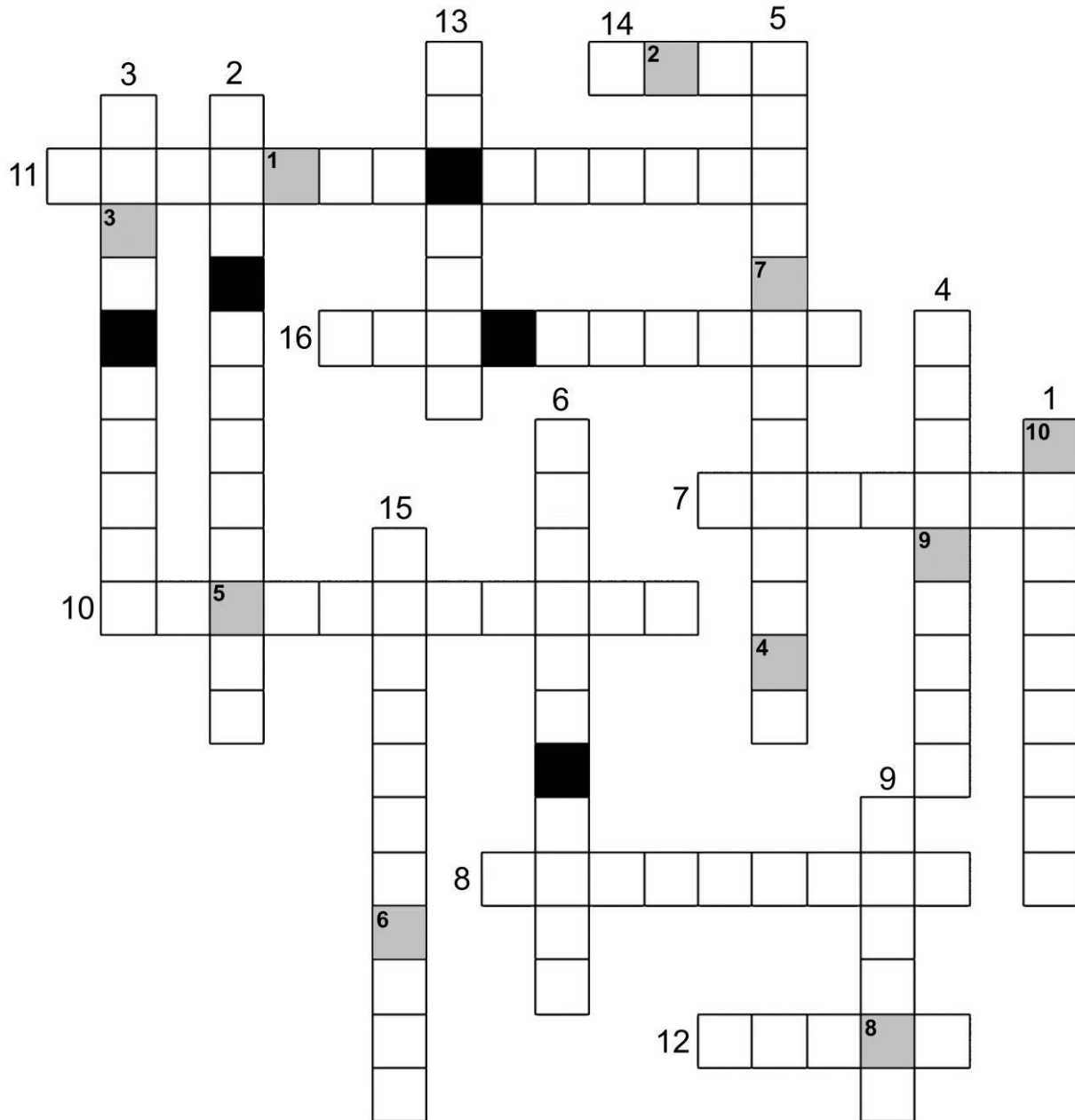
A: Sie ist unfreundlich zu ihm, da er ihre Tochter in Gefahr gebracht hat

B: Faber reagiert distanziert, während Hanna seine Nähe sucht

C: Beide verstehen sich wie früher, als ob nicht Jahre zwischen ihrem letzten Treffen stünden

Obwohl sich die beiden seit Jahrzehnten nicht gesehen haben, wirken sie sehr vertraut miteinander. Der Leser merkt, dass Hanna und Faber einmal eine besondere Beziehung verbunden hat. Doch trotz dieser Verbundenheit gibt es in den Gesprächen von Hanna und Faber immer wieder Kommunikationsprobleme, da beide bei zu vielen Themenbereichen andere Ansichten vertreten.

KREUZWORTRÄTSEL: MAX FRISCH „HOMO FABER“ - GITTER



Das Gegenstück zum Homo Faber ist der

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PORTFOLIO

FRAGEN ZU DEN EINZELNEN KOMPETENZEN

Mit Hilfe der folgenden Übersicht können Sie überprüfen, was Sie bereits wissen und welche Fragen noch offen sind, bzw. wo noch Klärungsbedarf besteht.

- Gehen Sie die Punkte einfach einmal durch. Wenn Ihnen spontan etwas dazu einfällt, notieren Sie es sich auf diesem Arbeitsblatt oder separat auf einem anderen Blatt.
- Wenn Ihnen eine Frage unklar erscheint oder Sie überhaupt keine Ahnung haben, versehen Sie sie einfach mit einem Minus-Zeichen. Auf diese Punkte wird noch einmal explizit mit der ganzen Klasse eingegangen.
- Überlegen Sie sich andere mögliche Fragestellungen und erarbeiten Sie die Lösungen gemeinsam mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern!



Kompetenzbereiche

ALLGEMEINES ZUM WERK

- Worum geht es in „Homo Faber“?
- Worauf verweist der Titel des Romans?
- Ist das Werk auch heute noch aktuell?
- Worin lag die Motivation für Frischs Roman?
- Wie wurde „Homo Faber“ rezipiert?

AUFBAU UND SPRACHLICHE GESTALTUNG

- Wie ist der Aufbau des Romans?
- Wie ist die sprachliche Gestaltung?
- Wie ist die Erzählstruktur aufgebaut?

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- Nennen Sie wichtige Leitmotive des Romans!
- Welche Rolle spielen die Leitmotive im Roman?
- Wie kann das Ende des Romans gedeutet werden?
- Erläutern Sie, wie sich die Begegnung mit Sabeth auf der Schiffsreise auf Fabers Lebenseinstellung auswirkt.

FIGURENKONSTELLATION

- Was lässt sich allgemein über die Charaktere in „Homo Faber“ sagen?
- Welche Protagonisten gelten als zentrale Figuren der Handlung?
- Welche Rolle spielen die Nebenfiguren?
- Wie wird Walter Faber charakterisiert?
- Wie wird Hanna Landsberg beschrieben?

LITERATURTHEORIE

- Nennen Sie weitere Werke von Max Frisch.
- Erläutern Sie, welches Frauen- beziehungsweise Männerbild Faber vertritt.
- Erläutern Sie, inwieweit das Thema Identität in „Homo faber“ eine Rolle spielt.



THEMATISCHE SCHWERPUNKTE	Wie kann das Ende des Romans gedeutet werden?
	Der Roman endet mit Fabers letztem Tagebucheintrag: „Sie kommen“ (S.203). Diesem Eintrag vorangegangen ist eine schlaflose Nacht Fabers, in der er auch sein Testament verfasst hat. Da es keine weiteren Einträge gibt, ist anzunehmen, dass Faber die Magenoperation nicht überlebt hat.
	Erläutern Sie, wie sich die Begegnung mit Sabeth auf der Schiffsreise auf Fabers Lebenseinstellung auswirkt.
	Sabeth verändert Fabers Leben in jeglicher Hinsicht. Sie verkörpert eine selbstbewusste und kluge Frau und entspricht so überhaupt nicht dem Frauenbild Fabers. Deshalb reagiert er bei den ersten Treffen sehr distanziert, fast ablehnend. Sie ist emanzipiert, mathematisch und auch künstlerisch begabt und sehr wissbegierig. Durch ihre Unkompliziertheit und ihr Interesse an Literatur und Technik weckt sie jedoch schließlich das Interesse von Faber. Er mag ihre neugierige und aufgeschlossene Art. Obwohl Faber nie vor hatte zu heiraten, macht er Sabeth einen Antrag, den sie jedoch ablehnt. Damit sie nicht per Anhalter alleine durch Italien reist, beschließt Faber, sie zu begleiten. Auf der Reise werden immer wieder die gegensätzlichen Charaktere der beiden deutlich. Trotz aller Gegensätze sind sich beide jedoch auch sehr nah. Eine Nähe, die Faber zuvor noch nicht erfahren hat. Erst durch die Begegnung mit Sabeth ist Faber bereit, sich Gefühle einzugestehen und seine verbissene Weltsicht aufzugeben. Durch Sabeths tragischen Tod trifft Faber auf Hanna und muss sich mit seiner Vergangenheit auseinandersetzen. Er erkennt die Fehler, die er im Leben gemacht hat und sein rationales Weltbild erhält Brüche.
FIGUREN- KONSTELLATION	Was lässt sich allgemein zu den Figuren in „Homo Faber“ aussagen?
	Die Figurenkonstellation in „Homo Faber“ setzt sich aus den Hauptfiguren Walter Faber, Hanna Landsberg und Elisabeth Piper zusammen. Alle drei sind familiär miteinander verbunden, doch Faber erfährt erst nach Sabeths Tod von Hanna, dass Elisabeth seine Tochter war. Zu den Nebenfiguren gehören Walters Jugendfreund Joachim Hencke, dessen Bruder Herbert, Fabers ehemaliger Mentor Professor O., der amerikanische Musiker Marcel und Fabers Affäre Ivy. Bis auf Ivy und Marcel haben alle Nebenfiguren einen Bezug zur Vergangenheit von Hanna und Faber.
	Welche Protagonisten gelten als zentrale Figuren der Handlung?
	Der Hauptcharakter des Romans ist Walter Faber, der zweite Charakter, über welchen relativ viele Informationen gegeben werden, ist Fabers ehemalige Jugendliebe Hanna. Zudem spielt die gemeinsame Tochter von Hanna und Walter eine besondere Rolle. Sie ist diejenige, die das Leben der beiden nachhaltig verändern wird. Erst durch ihren Tod können sich Faber und Hanna mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen.


FABER UND SEIN VERHÄLTNIS ZU ANDEREN MENSCHEN – VERÄNDERUNG FABERS IN CUBA –
FABER UND SABETH

AUFGABENSTELLUNG

Aufgabe 1:

- Geben Sie in ein paar Sätzen den Inhalt des Romans wieder.

Aufgabe 2: (Zwei Auswahlmöglichkeiten)

1. Charakterisieren Sie Faber hinsichtlich seines Verhältnisses zu anderen Menschen und gehen Sie dabei besonders auf sein Frauenbild ein (S. 98, Z. 13 – S. 102, Z. 13). Inwieweit verändert die Begegnung mit Sabeth seine Sichtweise (gesamter Romankontext)? 
2. Beschreiben Sie, wodurch sich Fabers Veränderung während seines Aufenthalts auf Cuba äußert. Wie steht er nun zur Natur, zum Leben und zu seinen Mitmenschen? (S. 195, Z. 8 – S.198, Z. 11).

Aufgabe 3:

- Nehmen Sie Stellung zu der Frage, ob Faber von der wahren Identität Sabeths bereits während der Schiffsreise wusste. Inwieweit ist Faber ein unmoralisches Verhalten vorzuwerfen? Belegen Sie Ihre Meinung durch geeignete Textstellen und Zitate.

Bewertungsschlüssel:

Notenanteil

Inhaltlich	Aufgabe 1	15 %
	Aufgabe 2	30 %
	Aufgabe 3	25 %
Formal	Darstellungsleistung	30 %

Viel Erfolg!



Textbasis

Max Frisch: „Homo Faber. Text und Kommentar“, Frankfurt am Main: Suhrkamp BasisBibliothek, 1998.



ERWARTUNGSHORIZONT

Roman: „Homo Faber“ Max Frisch

Name: _____

Aufgabe 1: (Inhalt) Die Schülerin / der Schüler...		max. Pkte.	err. Pkte
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr, Titel und Thema des Romans.	4	
2	formuliert eine kohärente Zusammenfassung des Romans.	6	
3	geht auf die veränderte Lebenseinstellung Fabers ein.	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1:		15	

Aufgabe 2: (Interpretation) Die Schülerin / der Schüler...		max. Pkte.	err. Pkte
a)			
4	erläutert Fabers Einzelgängertum.	6	
5	schildert Fabers Auffassung von Frauen.	6	
6	thematisiert seine Beziehung zu Ivy.	6	
7	erläutert Fabers gelegentliche Zweifel am Alleinsein.	4	
8	Schildert, inwieweit sich Fabers Einstellung durch Sabeth ändert.	8	
b)			
9	schildert Fabers allgemeinen Eindruck während seiner Zeit auf Cuba.	4	
10	geht auf seine Kontaktfreudigkeit zu anderen Menschen ein.	6	
11	hebt seinen neuen Blick auf die Natur hervor.	7	
12	schildert seine totale Abkehr von alten Sicht- und Handlungsweisen.	8	
13	thematisiert die Melancholie und Abschiedsstimmung der Textstelle.	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 2:		30	



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüren im Unterricht: Frisch - Homo faber

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

